Modulbeschreibung
61-W-SpOe Sportökonomie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 20.01.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802363

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-W-SpOe Sportökonomie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christian Deutscher

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul vertiefen Sie zum einen Ihr sportökonomisches und institutionelles Wissen und lernen hierbei, Ihre in den Modulen M1 und M4 erworbenen allgemeinen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse auf Ihr profilspezifisches Anwendungsfeld zu beziehen. Zum anderen wenden Sie sich methodologischen Fragen der Sportökonomie zu und erweitern ihren methodischen Kenntnisstand, um ihn im Rahmen wirtschaftswissenschaftlich orientierter Problemstellungen kontextbezogen zur Anwendung bringen zu können. Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen Sie nach, indem Sie anhand eines ausgewählten Themas ihr Wissen und Ihr Verständnis der in diesem Modul behandelten Sachfragen in Form einer schriftlichen Hausarbeit demonstrieren.

Lehrinhalte

Unter Rückgriff auf das in den Modulen M1 und M4 erworbene Begriffs- und Theorieverständnis widmen sich die Veranstaltungen dieses Moduls der eingehenden eingehenden Analyse der ökonomischen Besonderheiten des Sportsektors und, hieran anschließend, der Frage, welche institutionellen Arrangements sich auf Grundlage dieser Besonderheiten herausgebildet haben. Diskutiert werden unter anderem die Spezifika der Arbeits- und Produktmärkte sowie die unterschiedlichen Organisationsformen des Profisports in Europa und in den USA.

Empfohlene Vorkenntnisse

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls M1 sowie der Veranstaltungen "Grundlagen der Sportökonomie" des Moduls W-G2 und "Einführung in das Sportmanagement" des Moduls W-SuEM wird eindringlich empfohlen. Ebenso wird der zeitgleiche Besuch der Veranstaltungen des Moduls M4 eindringlich empfohlen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Sportökonomie II	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Ökonomische Aspekte des Profisports	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Sportökonomie II (Seminar)** *Das Seminar ist derart angelegt, dass jede/r Teilenehmer/in eine Studienleistung erbringt. Die Studienleistung dient dem Nachweis einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in dieser Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1800 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 30-40 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Ökonomische Aspekte des Profisports (Seminar)** *s.o.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung wird in Form einer Hausarbeit im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten erbracht.*	Hausarbeit	1	120h	4

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen